



Informationsblatt für unsere Patienten

Herzrasen

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen besteht ein anfallsartiges Herzrasen, welches verschiedene Ursachen haben und unterschiedlich behandelt werden kann.

Zur Einschätzung der Art des Herzrasens ist es am wichtigsten, die Störung einmal im EKG direkt zu erfassen.

Da bei Ihnen in den erfolgten Untersuchungen kein wesentlicher organischer Herzschaden als Ursache nachzuweisen ist, können Sie versuchen, mit einer der folgenden Maßnahmen das Rasen zu unterbrechen:

- (1) tief einatmen und pressen wie zum Stuhlgang
- (2) ein großes Glas ganz kalten Sprudels schnell leer trinken
- (3) Arme in ganz kaltes Wasser eintauchen
- (4) Schlagader am Hals entweder rechts oder links kreisförmig massieren
- (5) Brechreiz auslösen

Wenn Ihnen keine der o.g. Maßnahmen hilft, bzw. wenn Sie weiterhin durch häufige Anfälle belastet sind, sollten Sie sich wieder vorstellen, um abzuklären, welche anderen Behandlungsmöglichkeiten für Sie in Frage kommen.